

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Zwo Abhandlungen Über Gegenstände Aus Der
Entbindungskunst**

**Vetter, Gottfried
Fenner von Fenneberg, Johann**

Leipzig, 1796

VD18 13446398

Die nächste Ursache. §. 27.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-247067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-247067)



Ursachen der Nachwehen mich wenden. Ich werde mit der nächsten Ursache der Nachwehen den Anfang machen.

Die nächste Ursache.

§. 27.

Nachdem nun alles vorausgeschickt ist, was zu der genauern Erkenntnis der Beschreibung dieser Materie gehört, so werde ich nun näher zur Sache selbst schreiten. Dafs die nächste Ursache der Nachwehen in einer geschwindern und heftigern Zusammenziehung des untern Abschnittes, oder des Halses der Gebärmutter ihren Ursprung habe, ist zwar schon oben angemerkt worden, als ich kürzlich zu erklären suchte, woher die voreilige Neigung dieses untern Abschnittes



der Gebärmutter, sich zusammen zu ziehen, entstehe, und die entferntern Ursachen, welche dieses Uebel besonders begünstigen, aufzusuchen, mir angelegen seyn liefs. Um aber den Zusammenhang nicht gänzlich zu unterbrechen, so finde ich nöthig, nur mit wenigen Worten den ersten Ursprung noch einmal zu wiederholen, um die Natur der nächsten Ursachen desto deutlicher einsehen zu können. Die Gebärmutter nemlich, sobald sie von ihrer doppelten Geburt befreit ist, zieht sich nach und nach in ihrem ganzen Umfange zusammen, bis sie ihre vorige Gestalt und Gröse wieder erlangt hat, so dafs das während der Schwangerschaft vielfältig veränderte Gleichgewicht der Abschnitte der Gebärmutter unter sich sein voriges natürliches Verhältniß wie-



der erhält. Ich kann hier statt meiner unsern berühmten STEIN reden lassen. In seinem Buch §. 488 sagt er sehr schön: „Wenn aber gleichsam ohne Ursache die Theile sich jetzt nicht Gesetzmäßig gegen einander verhalten, und besonders der Muttermund, in Absicht auf seine sonst herrschende Gegenwirkung, widernatürlicher Weise für andern Theilen etwas zum Voraus haben will; so kann es abermals nicht ohne große Schmerzen, welche Nachwehen genannt werden, abgehen.“ Nach diesen Grundwahrheiten erlangen wir eine richtige Kenntnis von der Natur und Eigenschaft der Nachwehen.

Da wir nun die nächste Ursache der Nachwehen kennen, so müssen wir auch noch die vorherbestimmenden etwas untersuchen.

*Vorherbestimmende Ursachen.*

§. 28.

Diese vorherbestimmende Ursachen der Nachwehen sind:

A. entweder natürlich-eigenthümliche vorherbestimmende Ursachen,

B. oder nicht natürliche, wider-natürliche; — doch von ieden besonders.

A. Die natürlich eigenthümlich-vorherbestimmende Ursachen liegen in der Natur und dem Bau der Gebärmutter und ihren Theilen. Schon oben ist im Vorbeygehen angemerkt worden, daß während der Schwangerschaft die obern Abschnitte der Gebärmutter (die zwar dikker, aber auch schlaffer in Ansehung ihrer Bestandtheile sind) eher, langer und starker ausgedehnt werden, so